

Aufruf zum 4. kirchlichen Aktionstag für eine atomwaffenfreie Welt am 3.7.2021

Wir, die Projektgruppe Kirchen gegen Atomwaffen - Christinnen und Christen aus mehreren evangelischen Landeskirchen und der katholischen Friedensbewegung pax christi Deutschland und die Ev. Akademie im Rheinland laden zum 4.kirchlichen Aktionstage gegen Atomwaffen ein.



Für eine atomwaffenfreie Welt - es ist 100 Sekunden vor 12

Wir beklagen, dass die atomare Rüstung in der Welt weiter ausgebaut wird.

Wir nehmen wahr, dass auf dem Fliegerhorst in Büchel die letzten Atomwaffen in Deutschland lagern, die jetzt modernisiert werden sollen. Auch bedarf es hierfür neuer Kampffjets für ca. 5 Mrd.€.

Wir bekennen, dass die Drohung mit atomaren Massenvernichtungswaffen nicht als Mittel legitimer Selbstverteidigung angesehen werden kann.

Im Vertrauen auf Gottes Frieden wollen wir uns nicht länger von solchen Waffen umgeben, bedrohen und gefährden lassen.

Wir fordern, dass:

- 1. alle Atomwaffen aus Deutschland und Europa und weltweit abgeschafft werden,**
- 2. die Bundesregierung den Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnet und das Atomwaffenverbot im Grundgesetz verankert wird**
- 3. die Bundesregierung die Außen- und Sicherheitspolitik zivil orientiert.**

Angesichts der Corona Pandemie ist es nicht möglich den Aktionstag in Gänze vor Ort durchzuführen. Es wird einen ökumenischen Gottesdienst vor dem Fliegerhorst mit bis zu 100 TeilnehmerInnen aus der Region geben, der auch gestreamt wird und kurze Filme mit Informationen, Kultur und Musik zur Atomwaffenproblematik.

Der Gottesdienst:

Beginnen werden wir mit einer Schweigeminute um 11:58 Uhr anlässlich der Tatsache, dass die Doomsday Clock, mit der vor einer atomaren Katastrophe gewarnt wird, auf 100 Sekunden vor Zwölf steht. (Anreise bitte bis 11:30 Uhr)

Am Gottesdienst wirken mit die Kirchenpräsidentin der Evangelischen Kirche der Pfalz Pfarlerin Dorothee Wüst, Bischof Peter Kohlgraf, Bischof von Mainz und Präsident von pax christi Deutschland (Predigt), Ulrich Suppus, Verein für friedenspolitische und demokratische Bildung e. V. Hunsrück, Diakon Horst-Peter Rauguth, Geistlicher Beirat pax christi Deutschland.

b.w.

Um am Gottesdienst in Büchel teilzunehmen ist eine Anmeldung (mit Adresse, E-Mail und Telefonnummer) bis zum 21.6.21 nötig. Zum einen damit nicht mehr als 100 Personen (derzeitige Obergrenze für die Teilnahme an Gottesdiensten in Rheinland-Pfalz) vor Ort zu haben und um nach den Corona Nachverfolgungsvorschriften eine Liste zu führen und 4 Wochen aufzubewahren.

Anmeldungen an Horst-Peter Rauguth: hp.rauguth@paxchristi.de,

Kalkofenstraße 46a, 66125 Saarbrücken.

Damit aber auch außerhalb der Eifel dieser Gottesdienst verfolgt werden kann, ist ein Livestream vorgesehen. Zudem soll der Gottesdienst anschließend ebenso wie die eigentlich für den Aktionstag in Büchel vorgesehenen Kultur- und Redebeiträge in drei kurzen Videos im Netz zu sehen sein. Zugänge sind über einen Link auf unsere Internetseite www.kirchengegenatomwaffen.wordpress.com möglich.

Die Filme:

In den drei kurzen Videos sind Beiträge aus Wissenschaft, Kultur, Friedensbewegung und Theologie enthalten:

(I) Dr. Eberhard Müller, Biologe: Öko-Problem Atomwaffen – Prof. Dr. Karl-Hans Bläsius, Informatiker: Atomkriegs aus Versehen – Johannes David Oehler, ICAN: Kein Geld machen mit Atomwaffen

(II) Kees Nieuwerth: niederländisches Engagement – Petra Ng'uni: Gedanken einer Lyrikerin – Lebenslaute: Klassische Musik am Nato-Draht

(III) Prof. Dr. Thomas Nauerth, Theologe: Eine biblische Geschichte zu Atomwaffen – Pfarrerin Christine Busch: Kritik an der EKD-Position zu Atomwaffen – Pfarrerin Karen Hinrichs, Direktorin des Freiburger Friedensinstituts: Politik im Geist des Friedens, Theodor Ziegler, Liedermacher: Büchel in der Eifel, an sich ein schöner Ort.

Spenden zur Finanzierung des Aktionstages erbitten wir auf das Konto IBAN: DE95 5606 1472 0001 0135 91 - BIC: GENODED1KHK Volksbank Hunsrück-Nahe EG.

Bitte diesen Aufruf weiter verteilen.

Die **Projektgruppe "Kirchen gegen Atomwaffen"** setzt sich zusammen aus kirchlichen Friedensgruppen und Arbeitsstellen in den Landeskirchen in **Baden** (Stefan Maaß, Dr. Dirk-M. Harmsen, Dr. Theodor Ziegler), **Bayern** (Herbert Lang, Richard Strodel), **Hessen-Nassau** und **Kurhessen-Waldeck** (Sabine Müller-Langsdorf), **Pfalz** (Detlev Besier), **Rheinland** (Ulrich Frey, Dieter Junker, Ulrich Suppus), **Westfalen** (N.N.), **Württemberg** (Joachim Schilling, Dr. Eberhard Müller), **Bundesverband der katholischen Friedensbewegung pax christi** (Horst-Peter Rauguth)

Rechtlicher Träger: Verein für friedenspolitische und demokratische Bildung e. V.

Kontakt: Ulrich Suppus, ulrich@suppus.de